

11. Januar 2014 | 00.00 Uhr

Rheinberg

Die neue Amplonius-Stiftung steht

Rheinberg. Stichtag war der 31. Dezember 2013: Bis dahin musste die Stiftung Amplonius Novus ihren Vermögensstock festgezurt haben – es mussten mindestens 50 000 Euro zusammenkommen.

Gestern kam die frohe Kunde aus dem Rheinberger Gymnasium: Es hat geklappt. Zum Jahresende 2013 waren 50 003 Euro auf dem Stiftungskonto bei der Sparkasse eingegangen. Damit ist – in der Nachfolge der 1412 von Amplonius Rating de Berka gegründeten und 1947 erloschenen Stiftung "Collegium Porta Coeli" – eine neue Studienstiftung für Absolventinnen und Absolventen des Amplonius-Gymnasiums entstanden. Schulleiter Heinz Pannenbecker dankte gestern allen, die mit großen und kleinen Stiftungsbeiträgen für das Zustandekommen von Amplonius Novus gesorgt haben. Natürlich könne man die Arbeit von Amplonius Novus auch weiterhin finanziell unterstützen. Die Stiftung werde unter dem Verwaltungsdach der Stiftung Niederrheinischer Bürger bei der Sparkasse am Niederrhein geführt.

Mit Amplonius Novus appellieren die Organisatoren an die Solidarität und die soziale Verantwortung von Freunden, Unterstützern, Lehrkräften, Eltern und Ehemaligen des Amplonius-Gymnasiums. Ganz im Sinne des Amplonius Rating de Berka gehe es darum, Abiturienten der Schule den Weg in ein Hochschulstudium zu ebnen. Schon im gerade begonnenen 2014 soll das erste Stipendium vergeben werden; dies könnte in Zusammenarbeit mit der Uni Erfurt, der Heimat der historischen Bibliotheca amploniana, durch ein "Deutschland-Stipendium" erfolgen. Bereits 2013 wurden erstmals zwei Abiturienten unterstützt: Die beiden Besten des Doppeljahrgangs wurden mit einem Büchergeld für ihr Studium gefördert.

Quelle: RP

Für Interessierte und potentielle Stifter:

Die Konto-Nr. von Amponius Novus lautet: **1101 036 844**, BLZ **354 500 00**, Sparkasse am Niederrhein, Kontobezeichnung: „Stiftung Amplonius Novus“